

Der Weg zur Liebe? (wird überarbeitet)

Von AmyAdams

Kapitel 5: Ace Sicht nach dem Geschehen. (wurde überarbeitet)

Kapitel 5 Ace Sicht nach dem Geschehen.

Ace Sicht:

Als Vroni schon mit dem Typen weg war, glaubte ich mich trifft der Schlag. Wer ist der Typ? Ist das ihr Neuer oder hat sie mich so die ganze Zeit über verarscht? Ich musste mit jemanden reden, aber mit wen? Ich holte mein Handy aus meiner Hosentasche, öffnete die WhatsApp-Gruppe und schrieb:

A.: „Ich brauche jemand zum reden.“

Nachricht wurde gesendet und es dauerte nicht lange bis ich eine Nachricht hatte.

L.: ~Warum? Was hast du an gestellt? Law ~

A.: „Na ja, ich war mit Cindy unterwegs. Ich war mit ihr schick Essen und dann sind wir zu mir. Und den Rest kann du dir denken. Vroni ist ein bisschen zeitiger nach Hause gekommen und hat uns erwischt.“ und gesendet.

M(arco): ~Ich fand das, das schon vorher eine blöde Idee war und jetzt hast du den Mist, Marco.~

L.: ~Dann muss ich Marco recht geben. Ich komme gleich vorbei und dann erklärst du genau was geschehen ist. Bis gleich, Law.~

M.: ~ Ich bin auch in zehn Minuten da, Marco.~

A.: „Gut bis gleich ihr Beiden.“, schrieb ich den Beiden.
Zehn bis Fünfzehn Minuten später waren Sie da.

L.: „Ok, du wurdest von Vroni erwischt, wie du Cindy nagelst und was ist dann passiert?“

A.: „Ich habe es erst ein bisschen später mit bekommen ,als sie im Zimmer stand. Ich

wollte ihr erklären, dass es nicht so ist wie es aussah und sie meinte nur zu uns: ‚Was soll dieser Scheiß? Ich habe gedacht du bist nicht so ein Arsch, der mit meiner besten Freundin ins Bett steigt. Da habe ich mich wohl getäuscht und nun zu dir meine Liebe was bist du für ein Miststück? Du schläfst mit meinem Freund.‘ Sie schrie uns dabei an.“

M.: „Ich hätte als deine Freundin genauso reagiert. Vielleicht sogar ein bisschen schlimmer als Vroni. Du hast sie mit ihrer besten Freundin betrogen und das über einen Monat lang.“

A.: „Du hast recht. Ich habe ihr weh getan und es tut mir leid. Als ich wieder einen klaren Gedanken hatte, bin ich wieder nach Hause gekommen und als ich die Wohnung betreten hatte kam mir Vroni entgegen. Ich wollte ihr alles erklären, aber sie wollte es nicht hören und als sie gehen wollte, ging die Badezimmertür auf und ein großer Mann kam heraus.“

L.: „Und wie sah der Mann aus.?“

A.: „Na wie ein Mann aussieht. Groß, schlank und Blond.“

L/M.: „Hatte der Mann irgendwas Besonderes.“

A.: „Nein, wie ein Mann halt. Aber da war etwas in seinem Gesicht, es sah aus wie ein Joker.“

L.: „Ich weiß, wer das ist. Es ist Don Quichotte Rosinante alias Corazon. Er ist Süßigkeiten Geschäftsführer CRAZY-SWEET. Er ist 27 Jahre alt.“

A/M.: „WAAASSS?“

L.: „Er ist ganz nett, wie ich es mit bekommen habe.“

A.: „Aber was will er von Vroni?“

M.: „Das wissen wir nicht.“

L.: „Aber eins weiß ich, wenn ich du wäre, würde ich mich von Chris und Marvin fern halten. Du weißt hoffentlich noch was passiert ist als Robert sie betrogen hat.“

A.: „Ich weiß was passiert ist und das er über zwei Monate im Krankenhaus lag, aber wie haben die Beiden das hin bekommen? Sie waren schwächling und zu heute ist es das Gegenteil.“

Sie diskutieren zwei Stunden und tankten weiter Bier.

L.: „Ich muss langsam los. Bepo muss nochmal raus.“, meinte er und verabschiedete sich. Als eine Stimme hörte.

M.: „Ich sollte auch los machen.“, sagte er und Marco war auch verschwunden.

Ich ging in das Wohnzimmer und schaltete den Fernseher ein. Es liefen gerade die Simpsons und danach schaute ich noch ein bisschen The Big Bang Theory.

Als ich auf die Uhr schaute war es dreiviertel zwölf und ich beschloss langsam ins Bett zu gehen. Im Schlafzimmer angekommen zog ich mich bis zur Boxershort aus, legte mich in das Bett und schlief sofort ein, aber der letzte Gedanke den ich hatte war: ‚Was will der von Vroni?‘